

Abteilung Kirchenmusik

Advents- und Weihnachtsmusik für Gottesdienste und andere Gelegenheiten

Allgemeine Hinweise

Die Advents- und Weihnachtszeit gehört zu den Hoch-Zeiten der Kirchenmusik. Unter Pandemie-Bedingungen wird vieles nicht möglich sein, was zu unseren Traditionen gehört. Aber es lassen sich neue Formate gestalten.

Kurrendesingen

Kurrendesingen oder –blasen (von lat. currere = laufen) ist eine Jahrhunderte alte evangelische Musizierpraxis, die in der Nachreformationszeit von Schulchören gepflegt wurden, deren Sänger damit ihren Unterhalt verdienten. Später wurde diese Tradition von den Posaunenchören als mobiler musikalischer Verkündigungsdienst, vor allem zu Ostern und im Advent, übernommen.

Eine Musikgruppe zieht von Haus zu Haus und singt oder spielt dort ihr Liedrepertoire und überbringt dadurch einen kirchenmusikalischen Gruß.

Gehen Sie also mit Ihrer Gruppe auf die Straße! Dabei sind natürlich die aktuellen Regelungen über Versammlungen im Freien zu beachten. Singen Sie z.B. jeden Adventssonntag um 16 Uhr in der Fußgängerzone. Malen Sie mit Kreide den Abstand auf, den die Zuhörenden einhalten sollen.

Das meiste Publikum haben Sie, wenn Sie nach Kurrende-Tradition nacheinander an verschiedenen Orten singen. Falls eine Verstärkung notwendig ist, eignet sich z.B. ein akkubetriebener Verstärker mit Trolley-Vorrichtung, den Sie bequem von Straßenecke zu Straßenecke ziehen können.

Ein schöner Brauch ist das Kurrendesingen in Innenhöfen von Krankenhäusern und Altenheimen, deren Patient*innen und Bewohner*innen nur sehr eingeschränkt am öffentlichen Leben teilnehmen können. Verabreden Sie ihren Besuch mit der Leitung der Einrichtung, damit Fenster und Türen geöffnet werden, wenn Sie zum Singen kommen.

Gartenzaun-Ständchen

Bringen Sie Ihren Gemeindemitgliedern, die nicht gut vor ihre Haustür kommen, ein Gartenzaun-Ständchen "auf Abstand" - jeweils ca. 15 Minuten, abhängig von der Witterung.

Bilden Sie dazu kleine musikalische Gruppen aus Chorsänger*innen und Instrumentalist*innen Ihrer Musikgruppen und überbringen Sie einen musikalischen Gruß zur Genesung, zum Geburtstag oder zu einem Jubiläum.

Beachten Sie die jeweiligen Versammlungsregelungen - davon hängt die Größe des Ensembles ab (Solo, Duo, Trio oder mehr). Spielen und singen Sie auch einmal in ungewöhnlichen Kombinationen. Melden Sie sich vorher bei den Jubilar*innen an, damit Sie nicht vor verschlossenen Fenstern musizieren.

Neben den Notenausgaben, die Sie in Ihrer Gemeinde verwenden, finden Sie rechtfreies Material auf der Webseite des Zentrum Verkündigung:

- leichte dreistimmige Chorsätze für SAMst oder Instrumente, meist mit Melodie in der Oberstimme
- zweistimmige Sätze für SA oder TB oder S/T und S/A oder für Instrumente
- vierstimmige Sätze SATB für Chor oder beliebige Instrumente (Partitur und Einzelstimmen, auch für transponierende Instrumente) zu bekannten Weihnachtsliedern aus dem EG

Bei Anruf: Gesang

Bringen Sie ein ganz besonders Ständchen: singen Sie am Telefon und laden Sie den oder die Jubilar*in zum Mitsingen ein! Überlegen Sie, ob Sie einen Überraschungsanruf tätigen oder ob Sie mit Mitwohnenden oder direkt einen Termin vereinbaren.

Das Ständchen kann ca. 15 Minuten oder drei Lieder lang dauern.

Verschenken Sie einen Gutschein für ein Telefonständchen zu Weihnachten, der bis zum Ende der Weihnachtszeit eingelöst werden kann.

Die Telefonständchen können auch zu einer Telefonkette z.B. innerhalb eines Chores genutzt werden, um miteinander singend in Verbindung zu bleiben.

Virtueller Adventskalender

Laden Sie alle musikalisch Aktiven der Gemeinde ein, bei einem virtuellen Adventskalender mitzuwirken! Dieser besteht aus kurzen Videos (30 bis max. 90 Sekunden), von denen täglich je eins über einen Verteiler gemailt oder über die Homepage der Gemeinde veröffentlicht wird. Die Mitglieder der gemeindlichen Musikgruppen erstellen diese selbständig zu Hause. Die Videos sollen auf die Adventszeit einstimmen, z.B.:

- Ein Chormitglied singt ein Adventslied und sagt in drei Sätzen, was ihn*sie an diesem Lied besonders anspricht
- Eine musikalische Familie nimmt singend einen Kanon oder ein mehrstimmiges Lied auf, evtl. auch mit Instrumenten begleitet
- Mitglieder des Posaunenchores blasen einen Adventschoral
- Eine Kleingruppe des Kinderchores singt ein Adventslied, die anderen Kinder begleiten es mit Orff-Instrumenten
- Rhythmus-affine Gemeindemitglieder denken sich Bibel-Beats zu einem Adventstext aus der Bibel aus (Beispiele finden Sie [hier](#))
- Ein Gemeindemitglied macht eine Collage der Glocken aller benachbarter Kirchen (das könnte eine ökumenische Aktion werden)

Ergänzen Sie das Ganze mit außermusikalischen Beiträgen:

- Ein Gemeindemitglied stellt sein Lieblings-Adventsgedicht oder ihre Lieblings-Geschichte vor
- Die Pfarrperson steuert eine Kurzandacht bei
- usw.

Klären Sie mit den Mitwirkenden: Sollen die Beiträge öffentlich zugänglich sein (z.B. via YouTube, Facebook etc.)? Oder sollen sie nur den Gemeindemitgliedern zur Verfügung stehen (z.B. als ungelistetes YouTube-Video, in einem geschützten Bereich der eigenen Homepage, im Rahmen eines Mail-Verteilers etc.)?

Klären Sie außerdem die urheberrechtlichen Fragen. Auf der sicheren Seite sind Sie, wenn Sie traditionelle Lieder wählen, deren Urheber*innen länger als 70 Jahre verstorben sind.

Mini-Orchester zu Hause, im Gottesdienst oder anderswo

Zu Weihnachten hat die Hausmusik große Konjunktur. Bilden Sie ein Familien- oder WG-Orchester mit den vorhandenen Instrumenten.

Auf der Webseite "Spontan-Orchester" finden Sie vierstimmige Sätze zu Weihnachtsliedern aus dem EG, jeweils in Partitur mit Gesangstext und Harmoniesymbolen, Klavierausgabe und Einzelstimmen, auch transponierend.

Die Sätze sind auch zur Begleitung eines Gottesdienstes geeignet. Lassen Sie Orgel oder Keyboard mitspielen, damit haben Sie eine stabile Klangbasis.

Choräle aus dem "Weihnachtsoratorium" von Johann Sebastian Bach

Die Choräle aus dem "Weihnachtsoratorium" von Johann Sebastian Bach gehören zum Repertoire vieler Chorsänger*innen. Leider können die großen oratorischen Konzerte noch nicht wieder stattfinden.

Laden Sie bei einem Advents- oder Weihnachtsgottesdienst draußen zu einem Bach-Spontanchor ein. Kalkulieren Sie den benötigten Platz ein, ggf. gilt: Wer sich zuerst anmeldet, singt zuerst! Die Sänger*innen bringen ihren Klavierauszug mit. Unterstützen Sie die Chorstimmen durch Instrumente.

Liedandacht

Stellen Sie ein Kirchenlied in den Mittelpunkt einer Andacht oder einer Feierstunde. Wenn das Lied nicht gesungen werden kann, wird es instrumental gespielt oder von einem Tonträger eingespielt. Infos zu Liedern und ausformulierte Andachten finden Sie auf den Webseiten "Impulse zum EG" und "Impulse zum EGplus" des Zentrum Verkündigung.

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Sie können diese Texte zur Corona-Pandemie gern auch auf Ihren Internetseiten, Gemeindebriefen oder für andere Gelegenheiten verwenden, dann bitte mit Nennung des Namens der Urheber*innen. Die Texte dürfen nicht gewerblich vertrieben werden.